Obertrum am See AKTUELL

Obertrumer Volkspartei



Ein gesegnetes Weihnachtsfest,
sowie viel Erfolg und Gesundheit
für das Jahr 2003
wünscht die ÖVP Obertrum!











Darstellung aus der Obertrumer Puppenwelt.

Obertrum aktuell auf einen Blick

- **Wichtige Projekte umgesetzt, Nationalratswahl** S. 2
- **Hochwasser** S. 3
- **Zehn Jahre ambulante Dienste** S. 4
- **Zubau für Gendarmerie** S. 5
- **Weihnachtswünsche vom Wirtschaftsbund** S. 6/7
- **JVP Obertrum** S. 8
- **Musikverein** S. 9/10

Impressum: Obertrum aktuell - Dez. 2002. An einen Haushalt der Gemeinde Obertrum. Postentgelt bar bezahlt. MHV: ÖVP Flachgau, Merianstraße 13, 5020 Salzburg. Für den Inhalt verantwortlich: ÖVP Obertrum. Druck: ÖVP Hausdruckerei.

Wichtige Projekte erfolgreich umgesetzt

Eine ganze Reihe von großen und - ebenso wichtigen - kleinen Projekten konnte die Gemeinde Obertrum unter der Führung der Volkspartei auch im nun zu Ende gehenden Jahr umsetzen. Hier seien auszugsweise nur einige Beispiele genannt: Sanierung der Schulstraße und Gehsteig; Lückenschluss Geh- und Radweg Staffl inklusive Erneuerung der Beleuchtung; Kreisverkehr Süd mit Park&Ride-Platz und Beleuchtung; Kreisverkehr Nord und Verkehrslösung für den Ausbau der Firma Raps, Gehsteig Handelsstraße und Anschluss Gewerbegebiet Schwab einschließlich Beleuchtung; Vorbereitungsarbeiten für Beleuchtung der Haunsbergstraße; Wasserlieferungsvertrag mit Wasserverband Salzburger Becken (Anschluss erfolgt im Frühjahr 2003); Baubeginn beim Baulandmodell mit Verkauf von 31 Grundstücken an Obertrumer Bürger, wobei einige schon den Rohbau fertig gestellt haben; Beachvolleyballplatz; Erweiterung der Volksschule.

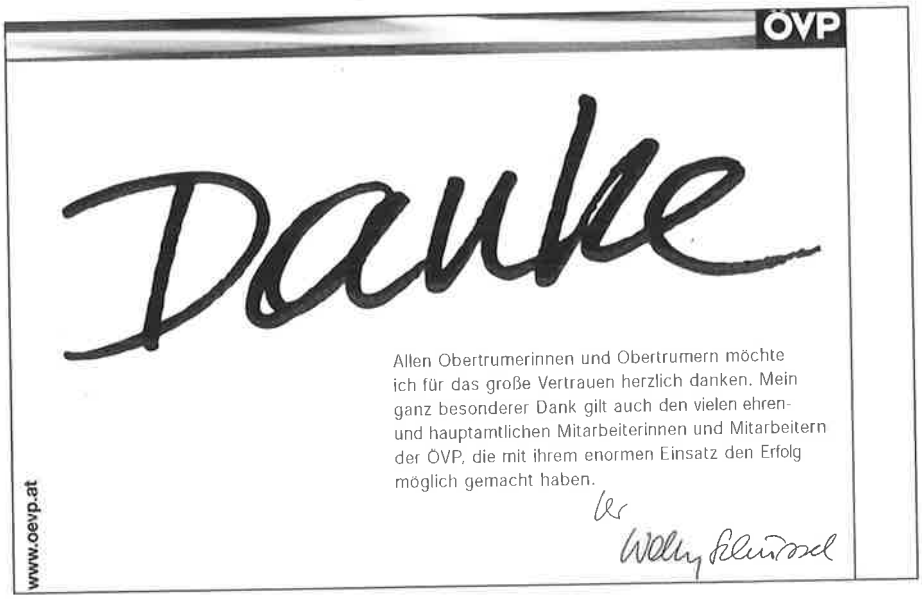


Die Bauernherbst-Eröffnung war auch heuer wieder ein voller Erfolg. Zum Marktfest am Samstag kamen rund 6000 Besucher, zur Bauernherbst-Eröffnung samt autofreiem Tag am Sonntag etwa 25.000. Wir bedanken uns bei den Organisatoren Otto Dürager und Bernhard Seidl.



Die Erweiterung der Volksschule um eine Containerklasse ist eine Übergangslösung, da mittelfristig ein "echter" Ausbau auf Grund wieder sinkender Schülerzahlen nicht notwendig sein wird.

Dass andere, weniger aktiv arbeitende Fraktionen der Gemeindevertretung die Projekte als Erfolge auf ihre Fahnen zu heften versuchen, nehmen wir gelassen hin. Tatsache ist, dass immer wieder die ÖVP die Initiative ergreift und - das ist das Wichtigste - die Vorhaben auch tatsächlich umsetzt.



Nationalratswahl 2002

Wahl 2002		
Gesamt		
3071	Wählberechtigt	
2585	Abgegeben	
25	ungültig	
2538	Gültig	82,64%
489	SPÖ	19,27%
267	FPÖ	10,52%
1482	ÖVP	58,39%
261	Gr	10,28%
27	LIF	1,06%
12	KPÖ	0,47%
2538	Summe	100,00%

Ergebnisse der Obertrumer Wahlsprengel

Wahl 2002 Gemeinde		
	Wählberechtigt	
14	ungültig	
865	Gültig	
177	SPÖ	20,46%
102	FPÖ	11,79%
461	ÖVP	53,29%
104	Gr	12,02%
17	LIF	1,97%
4	KPÖ	0,46%
865	Summe	100,00%

Wahl 2002 Volksschule		
731	Wählberechtigt	
3	Wahlkarten	
613	abgegeben	83,86%
11	ungültig	
602	Gültig	
140	SPÖ	23,26%
55	FPÖ	9,14%
337	ÖVP	55,98%
65	Gr	10,80%
3	LIF	0,50%
2	KPÖ	0,33%
602	Summe	100,00%

Wahl 2002 Hauptschule		
	Wählberechtigt	
	ungültig	
621	Gültig	
141	SPÖ	22,71%
81	FPÖ	13,04%
323	ÖVP	52,01%
66	Gr	10,63%
6	LIF	0,97%
4	KPÖ	0,64%
621	Summe	100,00%

Wahl 2002 Haunspergwirt		
	Wählberechtigt	
	ungültig	
450	Gültig	
31	SPÖ	6,89%
29	FPÖ	6,44%
361	ÖVP	80,22%
26	Gr	5,78%
1	LIF	0,22%
2	KPÖ	0,44%
450	Summe	100,00%

6000 Euro für Hochwasseropfer

Eine großartige Hilfsaktion für Opfer des Hochwassers im August stellten zwei beherzte junge Trumer, Günther Winkler aus Au und Franz Hofer aus Webersberg, auf die Beine.
Das Duo hatte die Idee, ein Fest zu organisieren, dessen kompletter Reinerlös den Hochwasseropfern zugute kommt. Für 22. August konnten sie in Gesprächen mit der Privatbrauerei Sigl und den Anrainern eine Discoparty fixieren. Die bekanntesten DJs des Flachgaus, die DJs Black Seven, sagten zu und spielten sogar gratis. Die Idee kam sehr gut an. Denn obwohl das Fest während der Woche stattfand, kamen etwa 500 Besucher, die sehr spendenfreudig waren und oft auf den nächsten Euro aufrundeten. Es war ein Reinerlös von exakt 5752,69 Euro zu verzeichnen, den die Raiffeisenbank Obertrum großzügig auf 6000 Euro aufstockte.
Einen Scheck über diesen Betrag überreichten die Initiatoren am 25. August Landeshauptmannstellvertreter Wolfgang Eisl (Bild).



Der hohe Reinerlös kam vor allem deshalb zustande, da alle Helfer unentgeltlich arbeiteten, einige Firmen finanzielle Beiträge leisteten und die Brauerei Sigl den Veranstaltungsraum kostenlos zur Verfügung stellte.

Dank an alle Helfer

Großer Dank gilt der Feuerwehr und den vielen anderen Helfern beim Hochwasser im August. Neben vielen öffentlichen und privaten Schadensfällen wurde auch der Tennisplatz überschwemmt. Die Gemeinde unterstützt die Absiedlung des Tennisplatzes. Es werden mögliche Ersatzstandorte gesucht. Falls notwendig wird die Anlage provisorisch hergerichtet, bis eine neue Lösung verwirklicht ist.



Motorsportler halfen

Im Rahmen der Siegerehrung des Salzburger Landescups im Automobilslalom, den der Obertrumer Manfred Költringer gewann, wurde auch der Erlös aus der Benefizveranstaltung für Hochwasseropfer "Bergslalom Mühlbach-Dorfleiten" übergeben. Die Hälfte des Erlöses (1500 Euro) erhielt die Familie Kletzl aus Obertrum. Die andere Hälfte ging an die Familie Kitzberger in Golling. Der Betrag kam aus der Unterstützung durch Obertrumer Betriebe (Bäckerei Loidl, Schmankerlhof Übertsberger und Brauerei Sigl) zustande. Außerdem verzichteten die Fahrer auf ihre Siegespokale und Prämien. Veranstaltet haben dieses Rennen sechs Motorsportvereine: MSC Flachgau, MSC Gastein, MSC Lochen, IMSC Ried, ART Schladming und MSC Schlössl.



Bei der Scheckübergabe im Bild von links: Hermann Kasbacher (MSC Gastein), Erwin Kreiseder (Lochen), Reinhard Rettenbacher (Schladming), Johann Berschl (Ried), Frau Kitzberger, Gemeinderat Dietrich Martin aus Golling, Frau und Herr Kletzl, Bürgermeister Matthias Leobacher, Manfred Költringer (MSC Flachgau), Johann Thalmayr (MSC Schlössl).



Die Landesmeisterschaft im Autoslalom gewann Manfred Költringer aus Obertrum vor seinem Klubkollegen Gottfried Traintinger (MSC Flachgau) und Markus Bertl (MSC Schlössl).

Zehn Jahre Ambulante Dienste

So schnell vergeht die Zeit: Seit nunmehr zehn Jahren gibt es die "Ambulanten Dienste" in Obertrum. Gestartet wurde eigentlich schon im November 1990 - nur mit "Essen auf Rädern". Bezogen wurde das Essen vom Gasthof Neumayr, vom Braugasthof Sigl, GH Petermühle, GH Ötz und von der Gastgewerbeschule in Obertrum.

Im Juli 1992 sind die Ambulanten Dienste ins Leben gerufen worden. Unser Büro hatten wir in der Hauptschule. Angeboten werden seither: praktische Hilfe im Haushalt, Hilfe bei der Körperpflege, Begleitung zu Arzt, Ämtern und Behörden, soziale Kontakte, Gesprächsbetreuung und Essen auf Rädern. Seit Jänner 1998 haben wir unser eigenes Büro im Jakobushaus, und Essen auf Rädern wird nun ausschließlich von dieser Küche bezogen. Von Montag bis Freitag stehen täglich zwei Menüs zur Auswahl (Samstag und Sonntag ein Menü). Großes Lob gebührt dem Küchenchef, Herrn Winkler, und seinem Team, da sie immer auf die speziellen Wünsche der Essensbezieher eingehen. Auch die gute Zusammenarbeit mit der Heimleitung betreffend ambulanter Betreuung unsererseits und - falls erforderlich - stationärer Aufnahme ins Haus sei erwähnt.



Das Team der Ambulanten Dienste (von links nach rechts): Fanni Scharber, Marianne Reindl, Helene Loderbauer, Gabriele Nimmrichter, Renate Pötzelsberger, Hilde Huber und Romana Brötzner

Vor drei Jahren konnte uns Gemeinderätin Berta Dicker ein von Sponsoren finanziertes Auto übergeben. Im Vorjahr wendeten die sechs geringfügig Beschäftigten, ein ehrenamtlicher Mitarbeiter und eine Halbtagskraft 2765,5 Stunden an Leistung für die Betreuten auf. In diesem Sinne hoffen wir, weiterhin vor Ort unseren älteren Mitmenschen durch Information, Betreuung, Gespräch und Hilfsmittelverleih behilflich sein zu dürfen.

Das Team der
Ambulanten Dienste
Hauptstraße 2a
Tel. 6345

Neun Gold-Medaillen für Metzgerei Brandstätter

Hervorragend schnitt die Obertrumer Metzgerei Brandstätter bei der "Fleisch- und Wurst-Weltmeisterschaft" 2002 ab. Sie hatte für den internationalen Fachwettbewerb für Fleisch- und Wurstwaren in Wels zwölf Produkte eingereicht und kann auf neun Mal Gold, zwei Mal Silber und einmal Bronze stolz sein. Insgesamt waren rund 2000 Produkte aus 15 Staaten in die Wertung gekommen. Die Brandstätter-"Goldstücke" sind Bratwurst, Käsekrainer, Kräuterweißwurst, Kalbsstelzensülze, Tafelspitzsülze, Kärntner Krainer, Landjäger scharf, Selchroller und Broccoli-Schinkenwurst. Auch im Catering-Wettbewerb war der Obertrumer Betrieb sehr erfolgreich: Gold für die Schinken-
platte, Silber für die Fischplatte.
Wir gratulieren dem Brandstätter-Team zu dem riesigen Erfolg.



Obertrumerin leitet Flachgauer Bildungswerk

Die Obertrumerin Gabriele Romagna leitet seit April 2002 das Salzburger Bildungswerk im Flachgau. Seit 1998 ist sie Bildungswerkleiterin in Obertrum, seither hat Gabriele Romagna zahlreiche qualitativ hochwertige Veranstaltungen organisiert. Nun ist sie auch für die Bildungswerkleiterinnen und -leiter des ganzen Bezirks zuständig und die erste Frau auf Bezirksleiterebene, seit es das Salzburger Bildungswerk gibt! Als ihre persönlichen Schwerpunkte nennt Gabriele Romagna regionale Kooperation und Vernetzung, "dort wo es sinnvoll ist", und die Zusammenlegung von Ressourcen.



Anlässlich der Teilnahme an der Betriebslandesmeisterschaft im Asphlatstockschießen überreichte die Fa. Transporte Hauser Josef GmbH., Obertrum am See den Mitgliedern der Personalvertretung der Marktgemeinde eine Garnitur Poloshirts. Zumindest optisch ist unser Team damit ab sofort für gute sportliche Erfolge bestens gerüstet.

Sonderpreis für Puppenwelt

Die Obertrumer Puppenwelt wurde im Rahmen des Bauernherbstes ausgezeichnet. Gertrude Hauser durfte für die in der Puppenwelt mit großer Mühe und viel Geschick aufgebaute Erntedank-Prozession einen Sonderpreis in Empfang nehmen.



Zubau für Gendarmerie

Der Gendarmerieposten Obertrum wird derzeit um etwa 100 Quadratmeter sowie um eine zweite Garage erweitert, da der Posten Mattsee aufgelassen wird. Das Vorhaben kostet 210.000 Euro und wird im Frühjahr fertig gestellt. Neben der neuen Gendarmeriegarage entsteht außerdem ein Abstellraum der Feuerwehr für Sandsäcke, Pumpen und diverse andere Einsatzgeräte.



Zur Verleihung des Titels Veterinärrat gratulieren wir Dr. Erich Karasek.

Neue HS-Direktorin

Die Hauptschule Obertrum hat eine neue Direktorin: Andrea Pann wurde am 24. Mai 1960 in der Stadt Salzburg geboren. Nach der Volks- und der Hauptschule besuchte sie die HBLA Annahof in Salzburg. Nach einer (nicht abgeschlossenen) Ausbildung zur radiologisch-technischen Assistentin absolvierte Andrea Pann von 1981 bis 1984 die Pädagogische Akademie, geprüft in den Fächern Deutsch, Geschichte, Ausländerpädagogik und Maschinschreiben.

Die erste Anstellung erhielt sie 1984/85 an der HS Bad Gastein. Seit dem Schuljahr 1985/86 ist Andrea Pann an der HS Obertrum tätig, seit 2001/02 als Leiterin. Die Mutter einer zwölfjährigen Tochter zählt zu ihren Hobbys vor allem Lesen, Flohmärkte besuchen sowie Kunst und Antiquitäten.



Für das sehr gut gelungene Martinsfest des Kindergartens sei Kindergartenleiterin Resi Huber und ihrem Team gedankt.

65 Jahre Autohaus Reichl



Sein 65-Jahre-Jubiläum feierte heuer das Autohaus Reichl. Die Salzburger Wirtschaftskammer stellte sich mit einem Anerkennungsschreiben ein, und auch der Obertrumer Wirtschaftsbund gratulierte herzlich (Bild).

Die Mitglieder des Obertrumer Wirtschaftsbundes bedanken sich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen frohe Weihnachten und ein glückliches, erfolgreiches Jahr 2003!



Anglberger Rudolf Sanitäre Anlagen Zentralheizungen Telefon 62 85 Handelsstra ße 2	**AWD Wirtschaftsberatung** Greimeister Peter Telefon 0664/161 20 88 Keltenstraße 15	**Brandstätter Christian** Fleischhauerei - Imbiss - Feinkost Plattenservice. Ihr Spezialist für feine Fleisch- u. Wurstwaren Telefon 63 12 Dorfplatz 5
DM Drogeriemarkt Ges.m.b.H. Telefon 61 24 Handelsstraße 6	**DRUMA** Peter Mühlböck GmbH. Telefon 20 226 Hauptstraße 1	**EGF Bauelemente** Handels-GmbH. Telefon 78 31 Jakobistraße 5
Gärtner Wolfgang Stromerzeuger & Verleih Telefon 7638 Sulzberg 6	**Grabner Josef** Tapezierwerkstätte u. Fachgeschäft für exclusiveWohnkultur Telefon 62 31 Rupertistraße 8	**Grabner-Oitner Hilde u.Raoul** Strandbad und Campingbuffet Telefon 62 63 Seestraße 16
Frisiersalon Graf-Fischinger Wir pflegen Ihr Haar und Ihre Füße in unserem Salon Telefon 62 87 Hauptstraße 24	**Handlechner Martin** Sägewerk Telefon 0664/ 33 629 37 Spinnerstatt 1	**Hauser Josef** Transporte, Erdbewegung Container- verleih, Schotterwerk, Schottergrube Telefon 62 96 Seestraße 11
Janiba Karl Autolackiererei Telefon 60 40 Außerwall 17	**Kogler Magaretha KEG.** Schule, Büro, Computer Buch & Compaktdisc, Technik und Software Telefon 63 91 Dorfplatz 2	**Lagerhaus Obertrum/See** Betriebsmittel f.d. Land- u. Forstwirtschaft, Bau-, Haus- und Gartenmarkt Brenn- u.Treibstoffe Telefon 63 09 Seestraße 4
Loidl Franz und Manuela Bäckerei Dorfplatz -Tel. 63 26 Mühlstraße 3 - Tel. 74 74	**Loidl Robert und Brigitte** Café - Konditorei Nettes Kaffeehaus mit feinsten selbstgemachten Mehlspeisen Telefon 66 86 Hauptstraße 12	**Mattig Präzision GmbH.** Kriechhammer Andreas Telefon 71 94 Katzelsberg 8
Mayer Siegfried Qualitätsteppiche auf Maßanfertigung Telefon 76 31 Mühlbachstraße 19	**MTH Racing Shop** Ing. Josef Hattinger Tel. 81 10 Handelsstraße 5	**Mobiltronic** - Kudrna Oliver Mobiltelefone - Autoelektronik Birnhamweg 3 Telefon 67 77 od. Salzburg, Elisabethstr. 53 Tel. 0662 /45 72 57-0

Mödlhammer & Partner Versicherungsmakler OEG. Über 30 Jahre Erfahrung in der Versicherungsbranche Telefon 62 75 Gartenweg 2	**Gasthof Neumayr** Neumayr Andrea / Eichberger Hermann Telefon 63 02 Dorfplatz 8	**OHS Liegenschaftsbetreuung** Obertrumer-Hausmeister-Service Telefon 20228 Hamberg 13
OMV-Tankstelle **Reifenhandel** Wallner Mairanne Telefon 62 13 Salzburger Straße 2	**Pichler Walter** Personen- und Güterbeförderung Holz- und Brennstoffhandel Telefon 73 68 Außerwall 40	**Pötzelsberger & Wolf OEG.** Versicherungsmakler Telefon 72 24 Seekirchnerstraße 5a
Radauer Johann Bau- und Möbeltischlerei Telefon 63 24 Kirchstättstraße 7	**Raiffeisenbank Obertrum** reg. Gen.m.b.H. Die Bank mit dem persönlichen Service, ortsverbunden, leistungsstark Telefon 63 01-0 Hauptstraße 8	**Reibersdorfer Herbert** VW - Audi Händler und Kundendienst Neu- und Gebrauchtwagen Telefon 62 92 Salzburgerstraße 1
Reichl Stefan Autohaus Seat - Chrysler Vertretung Telefon 7360 Außerwall 17	**RONDO** Trumer Handels-GmbH. Telefon 6408 Handelsstraße 6	**Landgasthof Schmiedkeller** Eisenmann & Bader Gastronomie GmbH. Tel. 6564 Schmiedkeller 18
Schnaitmann **Charlotte und Fritz** Gasthaus Petermühle Telefon 62 40 Petermühle 1	**Schraml Wolfgang** Bauelemente Telefon 7612 Thaddäus-Zauner-Straße 18/6	**Schweiger KEG.** Elektrounternehmen Tel. 64 45 Kirchstättstraße 50
Schweitzer Horst Schmuckstadl, Uhren, Pokale, Gold- und Silberschmuck Telefon 6325 Dorfplatz 7	**Schwentner Alfred** Versicherungsberatung Telefon 82 36 Thaddäus-Zauner-Straße 10	**Seidl Josef GmbH.** Betonbohr- und -sägedienst Beton ist hart, aber nicht für uns! Telefon 7777-0 Schörgstätt 8
Siegi´s Blumenparadies Sieglinde Höfelmayer Telefon 20 136 Hauptstraße 14	**Sigl Herbert** Bau- und Möbeltischlerei Telefon 63 13 Thurerweg 3	**SOPO** Rudolf Poiger Telefon 6470 Dofplatz 2
Stemeseder **Georg und Gertraud** Gasthaus zur Kaiserbuche Telefon 75 18 Kaiserbuche 1	**Strasser Franz** Holzhandel Telefon 76 80 Huberbergstraße 5	**Strasser Johann und** **Katharina** Gasthof zur Ötz Telefon 63 30 Ötz 1
Strasser-Gfrerer Siegmund Bau- und Möbeltischlerei Telefon 64 26 Katzelsberg 8	**Stubhann KG.- Fam. Wörndl** Tischlerei und Möbelhaus Telefon 62 62 u. 7121 Salzburger Straße 3	**Triebl Edith** Tabak Trafik - Papier Telefon 62 60 Dorfplatz 4
Übertsberger Gerlinde Getränkemarkt - Imbiss Telefon 79 14 Mühlstraße 18	**Volksbank Obertrum** reg. Gen.m.b.H. Tel. 74 60 Hauptstraße 4	**Franz Winkler Ges.n.b.R.** Betonbohr- und -sägedienst Telefon 75 23 Au 8

Drei Sonderausstellungen im Einlegerhaus

Drei Sonderausstellungen gab es heuer im Einlegerhaus, dem Obertrumer Heimatmuseum.
Prost - Bierkrüge, Gläser, Stamperl" hieß es zum Saisonbeginn am 20. Juni. Zur Eröffnung dieser Sommer-Ausstellung kam auch Landeshauptmann Dr. Franz Schaus-



berger (im Bild mit Kustos Alfred Huemer).
Vom 19. Oktober bis 9. November lief



die Sonderausstellung **"Haar um Haar: Haarkunst - Friseurkunst"**. Die Eröffnung nahm die Friseurinnung vor (im Bild Komm.-Rat Erich Werfer, Komm.Rat Hella Kotmair-Reischl und Kustos Huemer).
"Engeln, Kugeln, Kindheitsträume" schließlich war der Titel der dritten Sonderausstellung vom 16. November bis 1. Dezember.
Es gab auch einen **Bastelmarkt**, bei dem schöne Sachen zu kaufen waren. Auch heuer kamen sehr viele Besucher aus Österreich und Bayern sowie Urlaubsgäste. Alle Ausstellungen waren große Erfolge - für das Museum und für Obertrum.

Die ÖVP Obertrum dankt dem Obmann des Museumsvereins, Alfred Huemer, und seinem Team für die großartige, ehrenamtliche Arbeit.



JVP-Obertrum:
Bewährtes Team mit junger Verstärkung

Bei der Jahreshauptversammlung der Jungen ÖVP Obertrum am 10. November 2002 wurde die Ortsgruppenleitung mit Obmann Gerhard Altendorfer und Mädchenreferentin Christine Reichl mit überwältigender Mehrheit bestätigt. Als junge Verstärkung neu in den Ausschuß gewählt wurden Elisabeth Schnaitl, Stefanie Gärtner, Gregor Strasser und Andreas Stemeseder. Den Ausschuß verlassen haben Katharina Winkler, Elisabeth Mühlbacher, Richard Eibl und Bernhard Reichl.
Beim Tätigkeitsbericht durch den Obmann und seine Mädchenreferentin, plauderten sie als Bürgermeister und Berta Dicker verkleidet über das vielfältige Jahresprogramm der Jungen ÖVP. Vom alljährlichen Trumer Bierfest, über den Besuch verschiedener Veranstaltungen bis zu den zahlreichen Versammlungen und Ausschusssitzungen wurde alles erwähnt, was im abgelaufenen Jahr so unternommen wurde. Insgesamt wurden 11 Monatsversammlungen und 15 Ausschußsitzungen abgehalten.



im Bild : die Sieger des Ortscups der JVP-Obertrum mit Obmann Gerhard Altendorfer (in der Mitte hockend) und Mädchenreferentin Christine Reichl (2. von links)

Beim anschließenden Sportbericht wurden die sportlichen Aktivitäten aufgezählt und danach die Siegerehrung des Ortscups durchgeführt. Zum Ortscup zählen die Teilnahme an Versammlungen, Bezirkssportcupbewerben (15 pro Jahr), das mithelfen bei den Arbeiten fürs Trumer Bierfest sowie die Platzierungen bei den internen Sportbewerben (6 pro Jahr). Bürgermeister Matthias Leobacher lobte die hervorragende Jugendarbeit und den tollen Zusammenhalt und wünschte für die Zukunft alles Gute. Auch LAbg. Wolfgang Saliger bedankte sich für die Arbeit, gratulierte den Neugewählten und wünschte dem neuen Team viel Kraft und Ausdauer für die zukünftige Arbeit für die Jugend in Obertrum.

Gelungener Barbaramarkt

"Barbara goes online": All jene, die schon einen kleinen Vorgeschmack auf den Barbaramarkt bekommen wollten, konnten dies per Internet tun. Die Hauptschule Obertrum gestaltete und erstellte in einer einzigartigen Projektarbeit eine äußerst professionelle Homepage für den Barbaramarkt. Nicht nur das Programm war abrufbar, sondern auch eine eigene Jugendseite wurde gestaltet. Eine sehr engagierte



Teamarbeit der Lehrer und Schüler.
Das erste Adventwochenende war es dann soweit! Der vorerst virtuelle Spaziergang konnte nun in Wirklichkeit stattfinden. Das große Kinderadventprogramm, das man sonst wohl auf keinem Adventmarkt findet, war wie jedes Jahr abwechslungsreich und interessant gestaltet. Märchenerzähler, Kasperltheater, Kinderbackstube, diverse Workshops und vieles mehr verzauberten die kleinen Besucher. Die Weihnachtsbeleuchtung und die zirka 100 beleuchteten Christbäume verwandelten Obertrum in ein Lichtermeer.
Ein magischer Anziehungspunkt war wiederum die Ausstellung in der Hauptschule.
Die Künstler und Kunsthandwerker aus der Region zeigten einen Querschnitt ihres kreativen Schaffens. Viele neue Talente konnten die Besucher dabei entdecken.
Bei der szenischen Darstellung "Advent - die stille Zeit" konnte man sich auch von den schauspielerischen Qualitäten einiger Mitglieder des Schützenvereines überzeugen.
Auf dem Platz vor der Kirche verwöhnten die Obertrumer Vereine in bewährter Weise mit kulinarischen Köstlichkeiten. 25 Vereine und Gastwirte versorgten die etwa 4000 Besucher. Mit dem zweistündigen Lauf der 30 Wallerseeperchten am Sonntag endete auch der diesjährige Barbaramarkt.
Dank dem Tourismusverband um Obmann Raoul Grabner sowie dem Salzburger Bildungswerk unter der Leitung von Gabriele Romagna, den mitwirkenden Vereinen und den vielen Helfern im Hintergrund sind wieder einmal zwei stimmungsvolle Adventtage viel zu schnell zu Ende gegangen.

Schöne Weihnachtsbeleuchtung

Für eine sehr schöne Weihnachtsbeleuchtung im Markt hat auch heuer wieder die Obertrumer Wirtschaft gesorgt.
Unser Dank gilt u. a. der Familie Roman und Romana Rosenstatter, die den großen Weihnachtsbaum gespendet hat, den Wirtschaftstreibenden für die mehr als 50 kleineren Christbäume, Organisator Johann Graf sowie dem Wirtschaftsbund, den Pensionisten der Wirtschaft und den Vereinen für die Gestaltung.

Musikverein: Ein erfolgreiches Jahr

Mit der traditionellen Musikermesse in der Pfarrkirche hat die Marktmusikkapelle Obertrum ihre Jahreshauptversammlung am 16. Oktober begonnen. Im Gasthof Neumayr wurde ein beeindruckender Tätigkeitsbericht vorgelegt. Im Vereinsjahr waren das Frühlingskonzert, die kirchlichen Feste, der Grillabend und Frühschoppen, das Musikfest in Faistenau, die Begleitung der Obertrumer Vereine zu ihren Festen sowie der Bauernherbst und das Dorffest mit der Gastkapelle aus Fulpmes die Höhepunkte der musikalischen Tätigkeit des Musikvereins. Die Veranstaltungen fanden bei der Bevölkerung großes Interesse, ein herzliches Dankeschön gilt allen Musikfreunden. Mit großer Freude wurden die beiden Jungmusiker Thomas Lindner (Klarinette) und Michael Hofbauer (Trompete) in die Musikkapelle aufgenommen.
Besonders bemerkenswert in der Musikkapelle ist die musikalische Weiterbildung, die durch die Verleihung von Leistungsabzeichen



Mit dem Leistungsabzeichen in Silber wurden ausgezeichnet: Judith Lechner, Kathrin Pernetstetter, Heidi Sigl

(lesen Sie weiter auf Seite 10)

gewürdigt wird.
Heuer erhielten das Leistungsabzeichen in Bronze: Thomas Lindner und Michael Hofbauer, das Leistungsabzeichen in Silber Judith Lechner, Katrin Pernetstetter und Heidi Sigl.
Für 10-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Barbara Strasser und Hannes Reichl.
Vom Musikverein Obertrum verabschiedet wurden: Alois Dirnberger, Günther Eisl, Josef Mödlhammer und Johann Mühlfellner. Für ihr großes Engagement im Musikverein erhielten Günther Eisl und Johann Mühlfellner die Dankesmedaille in Bronze.
Der Höhepunkt der Ehrungen war die Ernennung von Josef Mödlhammer (Sepp Hauslbauer) zum Ehrenmusiker der Trachtenmusikkapelle Obertrum am See, der mit 51-jähriger aktiver Mitgliedschaft stets ein Vorbild für alle Musiker war und bleiben wird.


Für 10-jährige Mitgliedschaft im Musikverein wurden geehrt: Hannes Reichl und Barbara Strasser

Jahresschlussfeier 2002 - Ehrungen/Auszeichnungen:

Über Ehrungen und Auszeichnungen anlässlich der Jahresschlussfeier am 14.12.2002 um 19.00 Uhr im Speisesaal des Landesberufsschülerheimes wird beraten.
Folgende Personen werden vom Ausschuss für eine Ehrung vorgeschlagen:

Urkunde und Gedenkmünze in Silber (850 Jahre Druma):

Fleischer Albert, Seestr. 12	ÖM 2002 - Segeln Drachenboot Attersee
Kronberger Hildegard, Lindenweg 2/01	Österreich-Siegerin - Karaoke-Contest 2002
OTC-Tennis-Damenmannschaft: **Braumann Christa u. Evelyn**, Kirchstättstr. 34, **Hölzlova Sarka**, Lindenhofstr. 11/3/1, **Költringer Johanna**, Gröbm 2, 5164 Seeham; **Adelsberger Annemarie**, Mattsee, **Baueregger Sieglinde**, D-83395 Freilassing, Rossfeldstr. 15	Meister/Gruppensieger - 2. Spielklasse 2002
Költringer Manfred, Schönstraß 5	Sieger Landescup Automobilslalom 2002
Peter Bräumann jun., Pötzelsbergstr.14	Turnierschach-LM 2002 - unter 14
Brandstätter Christian u. Margit, Dorfplatz 5	Intern.Fachwettbewerb für Fleisch- u. Wurstwaren 2002 in Wels: 10 x Gold, 3 x Silber, 1 x Bronze (alle eingesendeten Produkte wurden prämiert!)
Gesamt:	**11 Silbermünzen + 11 Urkunden**

Silbernes Ehrenzeichen der Marktgemeinde Obertrum/See: (10 Jahre GV)
GR Seidl Bernhard
10 Jahre GV (17.12.1992 - 12/2002)

Bronzenes Ehrenzeichen der Marktgemeinde Obertrum/See: (5 Jahre GV)
GR DI. Weiss Wolfgang
5 Jahre GV (06.10.1997 - 12/2002)



Die Neue Salzburger Wohnbauförderung 2003

Familien- und eigentumsfreundlicher, gerechter, sozialer

Die Wohnbauförderung ist in Bewegung gekommen, die Änderungen tragen die Handschrift der Salzburger Volkspartei: Die Neue Salzburger Wohnbauförderung 2003 wird familien- und eigentumsfreundlicher, gerechter und sozialer. Der neue Schwerpunkt sind Jungfamilien mit mindestens einem Kind. Die Neue Salzburger Wohnbauförderung 2003 erhöht die Fördersätze für Eigenheime gleich um 20 Prozent, verbessert den Erwerb von Eigentumswohnungen und erleichtert das schrittweise Wohnungseigentum durch Miete-Kauf-Wohnungen. Wesentliche Verbesserungen gibt es für den ländlichen Raum, da die Ungleichbehandlung von Wohnungswerbern in zentralen Orten und anderen Landgemeinden beseitigt wird. Die Neue Wohnbauförderung wird aber auch sozialer: So trägt sie den Bemühungen um verstärkte Vorsorge für behinderten- und altersgerechte Wohnungen Rechnung. Schließlich gibt es künftig die erweiterte Wohnbeihilfe auch für Mieter von privaten Mietwohnungen.



Das Wohnen in den eigenen vier Wänden ist weiterhin der Wunsch einer überwältigenden Mehrheit der Salzburger Bevölkerung.

Die Neuregelungen konkret:

1. Die Neue Salzburger **Wohnbauförderung** 2003 wird familienfreundlicher: Der **neue Förderungsschwerpunkt „Jungfamilien“** wird ganz besonders bei Eigenheimen dazu führen, dass Jungfamilien mit mindestens einem Kind eine deutlich höhere Förderung pro Quadratmeter in Anspruch nehmen können. Ein wichtiger Erfolg im Interesse der Familien.

2. Die Neue Salzburger Wohnbauförderung 2003 wird **eigentumsfreundlicher:** Bei der **Errichtung von Eigenheimen** werden die Fördersätze um 20 Prozent auf 1.000 € pro Quadratmeter erhöht. Diese Regelung gilt auch für Bauernhäuser, eine deutliche Anhebung gibt es auch für „Häuser in der Gruppe“.

3. Die Neue Salzburger Wohnbauförderung 2003 wird **gerechter**, weil sie bei der Förderung **des Erwerbs von Eigentumswohnungen** die Ungleichbehandlung von Wohnungswerbern in zentralen Orten und anderen Gemeinden beendet und den Abstand zwischen Flachgau/Tennengau und Innergebirg beseitigt. Der ländliche Raum wird damit aufgewertet. Die ‚Zonierung' wird beseitigt. Statt bisher vier unterschiedlichen Sätzen gibt es künftig nur mehr zwei, nämlich einen für die 118 Landgemeinden und einen zweiten für die Landeshauptstadt! Die unterschiedlichen Förderungshöhen etwa in Saalfelden und Leogang oder in Hallein und Adnet oder in Bischofshofen und Pfarrwerfen etc. gehören damit der Vergangenheit an.

4. Die Neue Salzburger Wohnbauförderung 2003 setzt einen **Miete-Kauf-Schwerpunkt:** Durch die Angleichung der Einkommensgrenzen für Miete und Eigentum wird das „Hineinwachsen ins Eigentum“ auch für solche Bewerber möglich, die bisher wegen eines etwas höheren Einkommens diesen Weg nicht wählen konnten.

5. Die Neue Salzburger Wohnbauförderung 2003 wird **sozialer:** Die Errichtung von barrierefreien und behindertengerechten Wohnungen wird verstärkt, das „betreubare Wohnen“ wird ausgebaut. Künftig gibt es die erweiterte Wohnbeihilfe auch für die Mieter von privaten Mietwohnungen, wenn die bereits mindestens drei Jahre bestehenden Mietverträge unbefristet sind und die Richtwertgrenze in der Miethöhe nicht überschritten wird.

Fakt ist ...



Ein Kommentar von LAbg. Michael Neureiter

...,dass wir endlich mit dem Gerücht aufräumen sollten, der Trend zum eigenen Haus sei gebrochen und bei den Eigenheimen sei eine Sättigung gegeben. Tatsächlich wurden im Vorjahr nach der neuesten Statistik 1.149 Wohnungen in Eigenheimen fertig gestellt, das entspricht den Ergebnissen der Jahre davor!

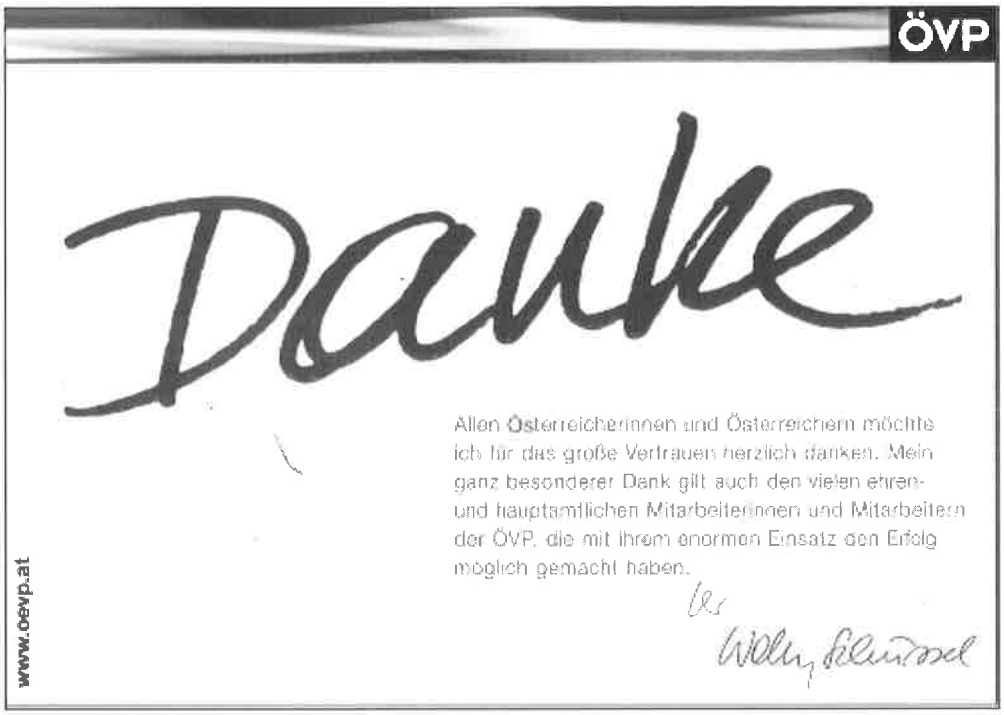
Eigene vier Wände für möglichst viele Salzburgerinnen und Salzburger

Das Wohnen in den eigenen vier Wänden ist weiterhin der Wunsch einer überwältigenden Mehrheit in der Salzburger Bevölkerung – wir tragen diesem Bedürfnis mit der Förderung von Eigenheimen, von Eigentumswohnungen und immer stärker auch mit Miete-Kauf-Wohnungen Rechnung: Immerhin werden bereits mehr als die Hälfte der neuen Mietwohnungen mit Kaufoption angeboten – eine vor allem für junge Familien hochinteressante Möglichkeit des „Hineinwachsens ins Eigentum“!

Ein historischer Erfolg

ÖVP

Aufbruch zur neuen Mitte!



Erstmals seit 36 Jahren ist die ÖVP wieder die stimmenstärkste Partei in Österreich. Diesen historischen Erfolg verdankt die Österreichische Volkspartei dem Elan, der Zuversicht und dem Siegeswillen ihres Parteiobmanns, dem beispielhaften Zusammenhalt innerhalb der Partei und dem großartigen Einsatz unzähliger ehrenamtlicher Helfer/-innen und Unterstützer/-innen.

Der Wahlsonntag wurde zu einem fulminanten Erfolg für Bundeskanzler Wolfgang Schüssel und seine Volkspartei. Die ÖVP erntete den größten Zugewinn, den je eine Partei in der 2. Republik erreicht hat.

Der glückliche Wahlsieger bedankte sich am Wahlabend im überfüllten Festzelt der ÖVP-Bundespartei bei seinem gesamten Wahlkampfteam, allen voran Generalsekretärin Maria Rauch-Kallat und Wahlkampfleiter Reinhold Lopatka für den „perfekten Wahlkampf aus einem Guss". Schüssel versprach, mit dem Vertrauensvorschuss der Wählerinnen und Wähler sorgsam umzugehen.

Am 24. November wurden drei wichtige Entscheidungen getroffen. Erstens: Wer soll Österreich führen? Die Wählerinnen und Wähler wollen, dass Wolfgang Schüssel und die ÖVP Österreich führen und die Hauptverantwortung für unser Land tragen. Zweitens: Welcher Inhalt wird gewünscht? Hier haben sich die Wählerinnen und Wähler eindeutig für den Reformkurs der ÖVP ausgesprochen. Und drittens: Die Frage nach der politischen Alternative in Form einer rot-grünen Regierung wurde ganz ganz klar mit „Nein" beantwortet.

In einigen Bundesländern liegt das ÖVP-Wahlergebnis vom Sonntag sogar über dem der Landtagswahlen. Auch auf Gemeindeebene wurden Spitzenwerte erreicht. In der Steiermark z.B. gibt es keine einzige Gemeinde, in der die ÖVP nicht zugelegt hat. Und es ist der ÖVP gelungen, Mehrheiten in ganz interessanten Wählergruppen zu gewinnen: u.a. bei den Jungen, den berufstätigen Frauen, bei den Facharbeitern oder bei den Angestellten. Auch die Senioren haben erstmals seit langem mehrheitlich die Volkspartei gewählt.

Schüssel: „Wir befinden uns im Aufbruch zu einer neuen politischen Mitte! Es hat sich gezeigt, dass wir eine echte Volkspartei sind. Nun gilt es, die Chance wahrzunehmen und aus der Mehrheit vom 24. November eine stukturelle Mehrheit für die ÖVP zustande zu bringen."



Österreich gewinnt!